

Praxis für ganzheitliche Gesundheit 3.0
Doris Stallmann
 www.Doris-Stallmann.de

Energiemedizin
 Ergotherapie
 ACP Kältetherapie
 Marktbreiter Str. 10
 97342 Marktstett
 Terminvereinbarung
 09321 - 269 17 98



Wir machen Wasser weich!

Heizung Sanitär
Röper GBR
 Würzburger Str. 44 · 97199 Ochsenfurt
 ☎ 09 331 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Meisterbetrieb **Heiko Müller**
 Installation · Heizungsbau · Spenglerei

Service von Ihrem Fachmann!

Quellengasse 6 · 97199 Ochsenfurt
 Telefon 09331-980576
 Fax 09331-982673 · mobil 0170-2365245
 mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

**FRÖHE WEIHNACHTEN
 UND EIN GUTES
 NEUES JAHR**
 wünscht Ihnen das Team vom
MAIN TAUBER KURIER

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
 www.schusterdach.de

Oechsner
 Vorfreude auf die kalte Jahreszeit!
 Feinwürziger Biergenuss für festliche Tage

www.oechsner.de

MAIN TAUBER KURIER

— DIE LOKALE MONATSZEITUNG —

Kompetente Beratung in allen Versicherungsfragen

Generalagentur **Rainer Herbst**

Tel. +49 9332 592 508
 rainer.herbst@uniVersa.de · www.uniVersa-herbst.de

Jetzt auch bei Instagram: herbst.universa

uniVersa
 VERSICHERUNGEN ... weil Qualität uns verbindet.

Bauabschnitt Südtangente wurde am Freitag (20.12.24) für den Durchgangsverkehr freigegeben



Ochsenfurt. Nach einer fernmündlichen Auskunft der Vertreter vom Staatlichen Straßenbauamt und der STRABAG am 17.12.24 gehört die Umleitung über Klein-ochsenfurt zur Baumaßnahme des Übergangs Brunnenstraße an der Oechsner-Brauerei der Geschichte an.

Seit Freitagnachmittag, 20. Dezember, sind die Sperrschilde entfernt und die problemlose Durchfahrt ist wieder möglich. Text/Bild: W. Meding

Nikolauslauf 2024: Ein Highlight für Sport und Gemeinschaft in Ochsenfurt

Am 8. Dezember 2024 verwandelte sich die Altstadt von Ochsenfurt in eine stimmungsvolle Kulisse für den traditionellen Nikolauslauf. Unter optimalen Wetterbedingungen startete das beliebte Event um 12:00 Uhr mit den jüngsten Teilnehmern bis 5 Jahre und fand seinen Höhepunkt mit dem Hauptlauf um 13:20 Uhr.

trotzdem hat es funktioniert – heute wäre das undenkbar.“ Der Dank von Klaus Karl gilt nicht nur den vielen engagierten Helfern, sondern auch den Sponsoren, der Stadt Ochsenfurt und dem Bauhof, die das Event tatkräftig unterstützten.

Packende Wettkämpfe und Lokalmatador im Rampenlicht

Die sportlichen Highlights ließen ebenfalls keine Wünsche offen: Im Hauptlauf setzte sich Lokalmatador Patrick Karl in einem spannenden Finish durch und überquerte die Zielinie nach beeindruckenden 23:34,9 Minuten. Den zweiten Platz belegte Lennart Rössler vom SC Ostheim/Rhön, gefolgt von Lorenz Wieland vom TFC Mainfranken.

Ein Event mit Herz und Tradition

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Nah und Fern äußerten höchstes Lob für die perfekte Organisation und die einzigartige Atmosphäre des Nikolauslaufs. Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, starker Gemeinschaft und der charmanten Kulisse der Ochsenfurter Altstadt macht dieses Event zu einem Höhepunkt im regionalen Sportkalender.

Hopferstadter Sternsinger fahren ins Bundeskanzleramt



Die Bilder und die Motive auf den Stühlen verdeutlichen das Thema der Sternsingeraktion 2025 bei der es um Kinderrechte geht, unter dem Motto „erhebt Eure Stimme“. Die 4 Sternsinger die nach Berlin ins Bundeskanzleramt fahren. von links: Emilia Grieb, Anna Herrmann, Tim Menth, Julius Schmidt und Sternsingerbetreuerin Selina Pohl. Bild/Text: Stefan Pohl

Hopferstadt. Sternsinger aus der Pfarrei Sankt Peter und Paul Hopferstadt vertreten das Bistum Würzburg Anfang Januar im Kanzleramt in Berlin.

Vier Kinder aus der katholischen Pfarrei Sankt Peter und Paul Hopferstadt, die zur Pfarreiengemeinschaft Tüchelhausen (Pastoraler Raum Ochsenfurt) gehört, vertreten Anfang Januar das Bistum Würzburg beim Sternsinger-Empfang im Bundeskanzleramt in Berlin. Die Mädchen und Jungen hatten sich im Vorfeld der 67. Aktion Dreikönigssingen für die Teilnahme beworben und bei der Ziehung der Gewinner das nötige Glück. „Das ist etwas Besonderes und eine einmalige Chance“, freut sich Selina Pohl vom Organisationsteam für die Sternsingeraktion.

108 Sternsingerinnen und Sternsinger aus allen 27 deutschen (Erz-)Diozesen sind traditionell in Berlin mit dabei. Seit 1984 bringen die Sternsinger ihren Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ ins Bundeskanzleramt. Aus allen Himmelsrichtungen reisen sie in ihren prächtigen Gewändern, mit ihren goldenen Sternen und glänzen-

den Kronen in die Bundeshauptstadt. „Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der die Sternsinger deutlich machen werden, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind. Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch. Bundesweit eröffnet wird die Aktion Dreikönigssingen am Samstag, 28. Dezember, in Paderborn.

Seit dem Start der Aktion 1959 kamen beim Dreikönigssingen insgesamt rund 1,36 Milliarden Euro zusammen, mit denen Projekte für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa gefördert wurden. Mit den Mitteln aus der Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder werden Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, Nothilfe, pastorale Aufgaben und soziale Integration unterstützt. Bundesweite Träger sind das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).



Bürgermeister Peter Juks und die Zuckerfee Magdalena Gebhardt eröffneten das Adventsgässchen in Ochsenfurt

Mit feierlichen Worten begrüßte Bürgermeister Peter Juks am 14. Dezember die Besucherinnen und Besucher im neu gestalteten Spital Ehrenhof, einem symbolträchtigen Ort für die gesamte Stadt Ochsenfurt.

„Unser Adventsgässchen erstreckt sich über die ganze Stadt – von den oberen Bereichen bis hinunter fast zum Main. Es ist schön, dass wir diese Tradition wieder mit Leben erfüllen können“, so Juks.

Er hob die besondere Bedeutung der Veranstaltung hervor und lud die Gäste ein, sich an den beiden Adventstagen überraschen zu lassen. Der Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, die neue Geschäftsführerin des Stadtmarketingvereins, Katharina Schmid, offiziell willkommen zu heißen. „Frau Schmid hat bereits beim Lichterzug bewiesen, wie hervorragend sie ihre Aufgaben meistert. Mit dem Adventsgässchen zeigt sie nun einen weihnachtlichen Einstand par excellence“, lobte Juks.

Neben Frau Schmid bedankte er sich auch bei den Helferinnen und Helfern, darunter der Bauhof, Arlena Riedler vom TI-Büro und die Mitglieder des Stadtrats Renate Lindner, Joachim Beck und Stephan Pohl. Besonders hob er die gemeinsame Arbeit aller Beteiligten hervor: „Wir gestalten das Adventsgässchen in einer echten Co-Produktion – ein Engagement, das unsere Stadt bereichert.“



Eröffneten das Ochsenfurter Adventsgässchen (von links) Zuckerfee Magdalena Gebhardt, Kulturreferentin Renate Lindner, Hannah Brandel (Stadtkapelle), Bürgermeister Peter Juks und Katharina Schmid (Geschäftsführerin Marketingverein. Text und Bild: Walter Meding, Gerhard Wingefeld

Ein weiteres Highlight war die Begrüßung der Zuckerfee Magdalena Gebhardt, die als Symbolfigur des Adventsgässchen eröffnete. Bürgermeister Juks würdigte ihre freiwillige Entscheidung, ein weiteres Jahr in dieser Rolle zu bleiben: „Vielen Dank für dein Engagement, liebe Zuckerfee, und dass du heute hier bist.“

In ihrer Ansprache richtete Magdalena Gebhardt, die Zuckerfee, ebenfalls herzliche Worte an die Besucherinnen und Besucher. „Liebe Ochsenfurterinnen und Ochsenfurter, liebe Gäste und vor allem liebe Kinder: Auch ich möchte euch alle hier herzlich begrüßen“, begann sie. Sie überbrachte Grüße vom Nikolaus, der kleine Geschenktüten für die Kinder hinterlassen hatte.

Sie betonte, wie gut sich die Adventszeit im Adventsgässchen ver-

bringen lässt: „Schöne, bunte Stände, leckeres Essen und die besondere Atmosphäre der Stadt – es ist die perfekte Gelegenheit, eine aufregende Zeit miteinander zu erleben.“ Mit ihrem Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer eröffnete die Zuckerfee dann das Adventsgässchen.

Die Veranstaltung, die mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, zieht viele Besucherinnen und Besucher an und lässt die historische Keimzelle im Spital Ehrenhof in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Bürgermeister Juks schloss mit den Worten: „Genießen Sie die Weihnachtszeit, den Wechsel ins neue Jahr 2025 und alles Gute – Gottes Segen!“ Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Ochsenfurter Stadtkapelle unter der Leitung von Hannah Brandel.

Öffnungszeiten
Dienststellen der Stadtverwaltung Ochsenfurt
 Von Montag, 23.12.2024 bis Montag, 30.12.2024 findet nur ein eingeschränkter Dienstbetrieb statt.
Die Dienststellen sind nicht für den Publikumsverkehr geöffnet.
 Ab Donnerstag, 02.01.2025 erreichen Sie uns wieder zu den regulären Öffnungszeiten.

Eisbescherung am Heiligabend bei...

Von 11:00 – 16:00 Uhr bei Glühwein, Punsch, Waffeln & Weihnachtseis, auch für die Feiertage zum Mitnehmen!

SALVA'S
 EIS & BAR

Familie Salvatore Trigilia · Jahnstr. 7 im alten E-Werk · 97199 Ochsenfurt · Tel: +49 175 1216800 · www.salvas-eisladen.de



Danke an all die Helfenden, die zum Gelingen des 42. Nikolauslaufes beigetragen haben.

Ochsenfurt beteiligt sich am XXIII. Internationalen Aktionstag „Cities for Life“



Der rot beleuchtete Centurium in Ochsenfurt als Zeichen gegen die Todesstrafe. Bürgermeister Peter Juks (links) und Katharina Schmid mit Joachim Beck vom Marketing-Verein unterstützten diese Aktion. Text und Bild: Walter Meding, bearb.

Am 30. November 2024 beteiligte sich Ochsenfurt gemeinsam mit dem Marketingverein und der Gemeinschaft Sant'Egidio am XXIII. Internationalen Aktionstag „Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe“. Dieser Tag sensibilisiert seit 2002 für die Bedeu-

setzen Zeichen für Menschenrechte und gegen Gewalt. Papst Franziskus verurteilt die Todesstrafe als „unmenschlich“ und einen Angriff auf die Menschenwürde.

Fortschritte und Rückschläge weltweit

Erfolge wie die Abschaffung der Todesstrafe in Ghana, Pakistan und Reformen in Malaysia zeigen Wirkung. Doch Krisengebiete verzeichnen steigende Hinrichtungen, und Länder wie die DR Kongo führen sie wieder ein. Tragische Fälle wie die Hinrichtung von Djamshid Sharmahd im Iran unterstreichen die Dringlichkeit internationalen Engagements.

Städte als Zeichen der Hoffnung

Das Datum erinnert an die Abschaffung der Todesstrafe in der Toskana 1786. Städte setzen sich als Leuchttürme für Menschenrechte ein. Seit 1998 engagiert sich Sant'Egidio weltweit gegen die Todesstrafe und für humanere Haftbedingungen. „Cities for Life“ erreicht Millionen Menschen mit Aktionen und Veranstaltungen. Text und Bild: Walter Meding, bearb.

Kitzingen: Neuer Verbund – Neue Liniennummern – Neue Fahrpläne – Neue Haltestellen

Im Landkreis Kitzingen kommt es im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ab Januar 2025 zu einigen wichtigen Änderungen. Der Verbundraum des neuen Verkehrsverbundes Nahverkehr Mainfranken (kurz: NVM) wird deutlich größer als es der bisherigen VVM war und ermöglicht nun Fahrten mit einem einheitlichen Tarif in insgesamt sieben Landkreisen und zwei kreisfreien Städten in Unterfranken.

Ziffer 8, auf dreistellige Liniennummern, beginnend mit der Ziffer 3, geändert. So wird zum Beispiel aus der Liniennummer 8101 ab 01.01.2025 die Liniennummer 301. Damit fügt sich der Landkreis Kitzingen in die Liniensystematik der übrigen Landkreise im NMV-Verbundgebiet ein. Bis zum Januar 2025 wird es über den Fahrplanwechsel hinaus nur geringfügige Änderungen in den Fahrplänen aller Buslinien geben. Mit Beginn des neuen Jahres treten dann auf einigen Linien teils völlig neue Fahrpläne in Kraft. Aufgrund von Neuzugängen der Landkreislinien konnten

Fahrpläne teilweise deutlich verbessern und somit neue Taktverkehre eingerichtet werden. Neben diversen Fahrplanverbesserungen werden zum Beispiel Verbindungen zwischen Kitzingen und Volkach ausgebaut. Auch der Schülerverkehr zu den weiterführenden Schulen im nördlichen Landkreis wurde neu konzipiert und Umstiege auf andere Linien wurden erleichtert. Dazu gehören auch neue Haltestellen. Info <https://www.kitzingen.de/buergerservice/aktuelles>. Info NVM-Verkehrsverbund www.nahverkehr-mainfranken.de.

center Schmidt

Dr. Martin-Luther-Str. 2 - 4 Tel. 0 93 31 / 8 02 50 90

Wir wünschen frohe Festtage,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die
wirklich wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke
im kommenden Jahr.

Öffnungszeiten:
Mo - Sa
7.00 - 20.00 Uhr

Erfolgreicher Abschluss der Gästeführer Ausbildung für die Allianz MainDreieck



Bürgermeister Peter Juks begrüßte des neuen Gästeführerinnen und deren Ausbilder (h.v.l.): Christine Taiber, Luise Wagner, Dr. Helmer Vogel, Petra Fröhlein und Christin Geheb. v.v.l.: Christine Grötsch, Brigitte Normann, Ursula Lindner und Burkard Bähr (VHS). Es fehlt: Katharina Albrecht. Text und Bild: Walter Meding

Unter der Leitung von Dr. Vogel aus Würzburg haben neue Gästeführerinnen unter der Trägerschaft der Volkshochschule (VHS) Ochsenfurt erfolgreich ihre Ausbildung abgeschlossen. Der Schwerpunkt der Schulung lag auf der Region der Allianz MainDreieck, wobei Teilnehmerinnen aus verschiedenen Gemeinden vertreten waren.

„Die Ausbildung bietet eine spannende Möglichkeit, Besuchern die Geschichte, Kultur und Sehenswürdigkeiten unserer Region näherzubringen“, erklärte Juks. Dabei hob er hervor, dass neben fachlichem Wissen vor allem das Herzblut der Teilnehmerinnen entscheidend sei, um die Besonderheiten der Region zu vermitteln. Gleichzeitig betonte er die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus, der gezielt gestärkt werde, um die Aufenthaltsdauer von Gästen zu erhöhen und die Region für Besucher attraktiver zu machen.

Die Ausbildung umfasste sowohl fachliche Inhalte wie Religion, Geschichte, Baugeschichte, Geografie und Geologie der Region als auch methodisch-didaktische Schwerpunkte. Dr. Vogel vermittelte den Teilnehmerinnen Kompetenzen in Kommunikation, Gruppenführung, der verständlichen und spannenden Präsentation von Inhalten sowie im souveränen Auftreten vor Gästen. Den Abschluss bildete eine praktische Prüfung, bei der jede Teilnehmerin im Rahmen einer 20-minütigen Führung ihr Können unter Beweis stellte. Die dreistündige Prüfungstour zeigte, dass die neuen Gästeführerinnen bestens darauf vorbereitet sind, Besuchern interessante und unterhaltsame Einblicke in die zwölf Gemeinden der Allianz MainDreieck zu bieten.

Bürgermeister Peter Juks begrüßte die frisch ausgebildeten Gästeführerinnen im Rathaus und würdigte ihr Engagement, auch im Namen aller Gemeinden der Allianz MainDreieck.

Neugestaltung der Acholshäuser Straße: Ein gemeinschaftliches Projekt für ein grüneres Tüchelhausen

Die Neugestaltung entlang der Acholshäuser Straße im Ochsenfurter Stadtteil Tüchelhausen zeigt, wie durch gemeinschaftliches Engagement und den Einsatz öffentlicher Mittel ein einst vernachlässigtes Areal in einen attraktiven und einladenden Ort verwandelt werden kann.



v.l. Sandra Ötsch-Winkler (Ortssprecherin Tüchelhausen), Matthias Ruckert (Bauhof) und Bürgermeister Peter Juks freuen sich das neugestaltete Areal entlang der Acholshäuser Straße in Tüchelhausen. Text/Bild: W. Meding

Bürgermeister Peter Juks drückte seinen Dank und seine Freude über die Verschönerung aus: „Es war aus meiner Sicht dringend notwendig, dass ein Schandfleck von Tüchelhausen endlich etwas gestaltet wurde – und das ist gelungen. Durch die Anpflanzung von Grün, die Installation eines gemütlichen Bänckchens sowie eines Hopfen-Baums ist die alte Acholshäuser Straße, die einst als Haupterschließungsstraße zur B19 stark frequentiert wurde, nun spürbar beruhigt.“

Ein besonderer Dank gilt Sandra Ötsch-Winkler, die als Privatperson ihre Fläche, die sogenannte „Triangel“, für die Verschönerungsmaßnahme zur Verfügung gestellt hat. Bürgermeister Juks betonte: „Die Fläche gehört Frau Ötsch-Winkler, und dank ihrer Großzügigkeit konnten wir sie gestalten und aufwerten. Das zeigt einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Bürgern ist.“

Die Umgestaltungskosten in Höhe von etwa 4.000 Euro wurden vollständig von der Stadt übernommen. „Alles, was angefallen ist, haben wir mit dem Bauhof geregelt. Unser stellvertretender Bauhofleiter Matthias Ruckert war maßgeblich beteiligt. Die Investition war es wert, um nicht nur eine verkehrsberuhigte und anspre-

chend gestaltete Fläche zu schaffen, sondern auch um Ordnung in den Bereich zu bringen“, sagte Juks. Zudem übernehme die Stadt die zukünftige Pflege des Areals, sodass die Gestaltung langfristig erhalten bleibe. Sandra Ötsch-Winkler, als Ortssprecherin von Tüchelhausen, zeigte sich erfreut über die gelungene Maßnahme: „Wir sind dankbar für die Verschönerung und haben die Fläche gerne zur Verfügung gestellt. Es freut uns sehr, dass die Pflege von der Stadt Ochsenfurt übernommen wird.“ Diese Verschönerungsmaßnahme zeigt beispielhaft, wie durch Engagement und Zusammenarbeit aus einem wenig attraktiven Ort ein Platz entsteht, an dem sich Menschen gerne aufhalten – und der gleichzeitig zur Verkehrssicherheit beiträgt.

Seit über 30 Jahren!

NELE

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstraße 14 b
97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0
Fax 09 331 80 25 04 17
www.nele-fenster.de
e-mail: info@nele-fenster.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **MONTEUR / HANDWERKER (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit

- Ihre Aufgaben:**
- Montage bzw. Demontage der Büro- und Labormöbel
- Ihr Profil:**
- Erfahrung im (Holz-) Handwerk oder einem Elektroberuf
 - Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten
 - Flexibilität, Teamgeist und Zuverlässigkeit
 - Führerschein Klasse B
 - Gute Sprachkenntnisse in deutsch
- Das bieten wir:**
- abwechslungsreiche Arbeiten
 - unbefristeter und sicherer Arbeitsplatz
 - Tolles Team und direkter Kontakt zur Geschäftsführung
 - eine freundliche Arbeitsatmosphäre
 - Fachspezifische Zertifizierungslehrgänge bei unseren Herstellern
 - Arbeitskleidung, Firmenhandy und Tablet

Interesse? Bewerbung bitte an info@blendel-gmbh.de | weitere Infos unter blendel-gmbh.de

Blendel GmbH & Co. KG | Levi-Strauss-Str. 117 | 97232 Giebelstadt

Ruppert

GmbH & Co. KG

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0

www.ruppert-kg.de

Impressum:
Herausgeber: Schnelldruck Wingenfeld, Johannes-Gutenberg-Str. 2, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg - Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

RECHTSANWÄLTE
Rausch · Meder · Münchmeier
Ihre Ansprechpartner für Rechtsfragen in Ochsenfurt, Würzburg und Haßfurt

<p>Marcus Münchmeier</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrsordnungswidrigkeitenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeines Zivilrecht 	<p>Björn Rausch</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Straf- u. Ordnungswidrigkeitenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Baurecht <input checked="" type="checkbox"/> Mietrecht <input checked="" type="checkbox"/> Handels- und Gesellschaftsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Wettbewerbsrecht
<p>Thomas Meder</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Fachanwalt für Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsanwalt des DBwV e.V. <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Beamtenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Soldatenrecht <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsrecht 	<p>Ulrike Hubmann</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Fachanwältin für Familienrecht <input checked="" type="checkbox"/> Familienrecht <input checked="" type="checkbox"/> Erbrecht <input checked="" type="checkbox"/> Sozialrecht
<p>Wolfgang Münchmeier</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Arzthaftungsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Amtspflichtverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Enteignung <input checked="" type="checkbox"/> Allgemeines Zivilrecht 	<p>Markus Ettlinger</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Fachanwalt für Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Europajurist (Univ. WÜ) <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaftsmediator (CVM) <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Strafrecht
<p>Boris Haigis</p> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrecht <input checked="" type="checkbox"/> Strafrecht 	<p>Büro Ochsenfurt Hauptstraße 23 97199 Ochsenfurt</p> <p>Büro Würzburg Gotengasse 7 97070 Würzburg</p> <p>Büro Haßfurt Luisenberg 2 97437 Haßfurt</p> <p>Tel. 09331/98180 info@kanzlei-rum.de www.kanzlei-rum.de</p>

Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

Landtagsabgeordneter Björn Jungbauer besucht Polizeidienststelle in Ochsenfurt



Bei seinem Besuch in der Polizeidienststelle Ochsenfurt informierte sich der Stimmkreisabgeordnete Björn Jungbauer über die Arbeit seiner ehemaligen Kollegen und Kolleginnen im Streifendienst und in der Verwaltung, hier im Gespräch mit Dienststellenleiter EPHK Christian Schulz und dessen Stellvertreter PHK Heiko Kieser. Bild/Text: Büro Jungbauer/Matthias Ernst

Der Stimmkreisabgeordnete Björn Jungbauer (CSU) besuchte kürzlich die Polizeiinspektion (PI) Ochsenfurt, um sich ein Bild von den Arbeitsabläufen und Herausforderungen der örtlichen Einsatzkräfte zu machen.

Besonders beeindruckt zeigte sich der ehemalige Polizist von der hohen Aufklärungsquote und dem Engagement der über 50 Beschäftigten, die für die Sicherheit

von rund 36.000 Einwohnern im südlichen Landkreis zuständig sind.

Während seines Besuchs führte Jungbauer ausführliche Gespräche mit Dienststellenleiter EPHK Christian Schulz und dessen Stellvertreter PHK Heiko Kieser. Zudem begleitete er Streifenbeamte bei Einsätzen, um Einblicke in ihren Alltag zu gewinnen. Dabei wurde deutlich, dass die zusätzlichen Belastungen durch Fortbildungen, Schulungen und über-

regionale Einsätze eine Herausforderung darstellen. „Die Vielseitigkeit und der Anspruch des Polizeidienstes sind beeindruckend, zugleich erfordert die hohe Belastung mehr Unterstützung“, betonte Jungbauer. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Grenzübergangsstelle am Flugplatz in Giebelstadt, wo die Inspektion grenzpolizeiliche Aufgaben übernimmt. Jährlich werden dort etwa 150 Flüge aus Nicht-Schengen-Ländern abgefertigt, was zusätzliche Anforderungen an das Team stellt. „Die Kolleginnen und Kollegen leisten hier hervorragende Arbeit, die mit großen Flughäfen vergleichbar ist“, lobte Jungbauer. Er hob die jungen, dynamischen Teams der Dienststelle hervor, die mit einem Durchschnittsalter von 32 Jahren großes Potenzial mitbringen, jedoch auch vor der Herausforderung stehen, Einsätze und Ausbildungsmaßnahmen zu balancieren.

Zum Abschluss würdigte Jungbauer die zukunftsorientierte Ausrichtung der PI Ochsenfurt und unterstrich die Bedeutung einer gut ausgestatteten Polizei. „Die Ochsenfurter Dienststelle zeigt, wie moderne, bürgernahe Polizeiarbeit funktioniert. Es ist unsere Aufgabe, diese Rahmenbedingungen zu sichern und weiterzuentwickeln.“

Volkstrauertag in Ochsenfurt:

Mahnung zum Frieden und Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt



Bürgermeister Peter Juks, Stadträte und Stadträtinnen, sowie Vertreter Ochsenfurter Kirchen, Vereine und Institutionen mit ihren Fahnenabordnungen präsentierten sich nach der Gedenkfeier zum Volkstrauertag in Ochsenfurt. Text/Bild: W. Meding

Am Volkstrauertag hielten Bürgermeister Peter Juks und Landrat Thomas Eberth bewegende Ansprachen. Während Juks im Spital Ehrenhof der Stadt Ochsenfurt sprach, gedachte Eberth der Opfer in Tüchelhausen.

In seiner Rede erinnerte Juks an die Verantwortung, die Lehren der Vergangenheit wachzuhalten, und betonte die Zerbrechlichkeit des Friedens angesichts aktueller Krisen wie dem Krieg in der Ukraine. Mit

einem Zitat von Erich Kästner warnte er vor dem Erstarken extremistischer Strömungen und rief zu frühzeitigem Handeln gegen gesellschaftliche Bedrohungen auf. Er erinnerte an historische Ereignisse wie den Warschauer Aufstand und die Landung der Alliierten, die als Symbole für Mut und Widerstand mahnen. Juks gedachte zudem der 360 gefallenen Bürger Ochsenfurts und appellierte an eine aktive Erinnerungskultur als Grundlage für Frieden und Freiheit.

Pfarrer Oswald Sternagel betonte in seiner Ansprache die Verantwort-

ung aller, den Frieden zu bewahren. Er erinnerte an die Opfer von Kriegen und Ideologien und unterstrich die Bedeutung von Solidarität und Nächstenliebe. Mit Blick auf aktuelle Konflikte rief er dazu auf, die Warnungen der Geschichte ernst zu nehmen und gemeinsam für eine gerechtere Welt einzutreten.

Die musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Ochsenfurt und ökumenische Gebete unterstrichen die Botschaft der Gedenkfeier, die Bedeutung von Frieden und Zusammenhalt in den Mittelpunkt stellte.

Neue Küche im Spital Ehrenhof übergeben



Freuen sich über die neue Küche (l.) Katharina Schmid (Marketing-Verein), Bastian Lange (Allianz MainDreieck) und Renate Lindner (Förderverein), sowie (Bürgermeister Peter Juks und Sigi Scheder (Förderverein).

Die Stadt Ochsenfurt hat die neue Küche im Spital Ehrenhof offiziell in Betrieb genommen. Bürgermeister Peter Juks, Renate Lindner, Vorsitzende des Fördervereins Spital, und Sigi Scheder, stellvertretender Vorsitzender, stellten das Projekt

vor, das vielseitige Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Effiziente Bewirtung für Veranstaltungen

„Die Küche ist zentraler Bestandteil des Spital Ehrenhofs und erleichtert Bewirtungen bei Veranstaltungen, Vereinsaktivitäten und Projekten des Stadtmarketings“, erklärte Bürgermeister Juks. Mit einer Kapazität für bis zu 200 Personen und professioneller Ausstattung, darunter eine Gastro-Spülmaschine, ist sie bestens gerüstet.

Finanzierung und Zusammenarbeit

Die Gesamtkosten von 20.000 Euro wurden hälftig durch die Stadt und den Förderverein getragen. „Das Projekt zeigt, wie wichtig Kooperationen für die kulturelle und soziale Entwicklung sind“, betonte Scheder.

Vielfältige Nutzung

Ab Frühjahr können auch Vereine die Küche nutzen. Besonders bei Veranstaltungen wie Serenadenkonzerten und dem Kultursommer spielt die neue Einrichtung eine zentrale Rolle. „Die Bewirtung kann jetzt direkt vor Ort erfolgen, was die Organisation deutlich erleichtert“, ergänzte Bastian Lange, Ansprechpartner für den Ehrenhof.

Erhalt des historischen Charakters

Die Stadt beschränkt die Veranstaltungen im Ehrenhof auf sechs bis acht jährlich, um den historischen Charme zu bewahren. Mit der neuen Küche ist der Ehrenhof optimal für zukünftige Events und Vereinsaktivitäten ausgestattet. Die Stadt dankt dem Förderverein für die Unterstützung und freut sich auf vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Text/Bild: W. Meding

Frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und
alles Gute im neuen Jahr!

Wünscht Ihnen Ihre CSU im Landkreis Würzburg

05. 01. 25
19:00 Uhr

Burghalle
Burg Brattenstein
Herrnstraße 1 | Röttingen

18. Röttinger Kanapee-Gespräche
HERAUSFORDERUNG
MIGRATION

Was muss auf Bundes- und Landesebene getan werden?

Gespräch mit dem
Bayerischen Integrationsbeauftragten **KARL STRAUB**, MdL
und **DR. HÜLYA DÜBER**, Bundestagskandidatin.

BJÖRN JUNGBAUER
Landtagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzender
Margethöschheim

THOMAS EBERTH
Landrat
CSU Kreisvorsitzender
Kürnach

DR. HÜLYA DÜBER
Bezirksrätin
Bundestagskandidatin
Würzburg

ROSA BEHON
Bezirksrätin
2. Bürgermeisterin
Ochsenfurt - Hopperstadt

PAUL LEHRIEDER
Bundestagsabgeordneter
Gaukönigshofen

CSU Kreisverband Würzburg-Land

Pilotprojekt Eibel-Bus Für Senioren, die nicht mehr selbst fahren

Eibelstadt. „Flott mit dem Eibel-Bus unterwegs“ ist der Arbeitslogan für einen Eibelstadter Senioren-Bus.

Im Seniorenbeirat, vertreten durch Ute Etzkorn und Stadtrat Manfred Schätzlein (CSU-Seniorenbeauftragter) war die Idee seit Monaten gereift. Der Grund: „Es mehren sich die Anfragen von Senioren, die nicht mehr selbst fahren wollen oder können“, skizzierte Schätzlein. Die Einsatzmöglichkeiten seien zahlreich: von den Fortbildungen des Seniorenkreises über Einkaufs- und Ausflugsfahrten oder zu Veranstaltungen sowie Shuttle-Services – auch für Senioren aus dem Seniorenzentrum des Kommunalunternehmens. Dort gebe es nur ein Fahrzeug für sieben Einrichtungen und der Öffentliche Nahverkehr sei in der Regel ungeeignet. Es gehe um soziale und kulturelle Teilhabe. Genügend Fahrer hätten sich ebenfalls gemeldet. Schätzlein über die bisherige Arbeit des Seniorenbeirats: „Wir merken jetzt schon, dass wir Menschen aus der Vereinsamung herausholen.“

Die vielfältigen Möglichkeiten des Eibel-Busses in der Seniorenarbeit würden bei der LAG Süd-West-Dreieck sogar als Pilotprojekt für den Landkreis gesehen, womit eine hälftige Finanzierung der Anschaffungs-

kosten von brutto 57.000 Euro mit EU-Geldern verbunden sein könnte. Weitere Spenden- und Stiftungsgelder, Crowdfunding und Werbung sowie eine Beteiligung der Stadt Eibelstadt, die nach derzeitiger Prognose zwischen 10 und 20.000 Euro liegen würde, hatte Schätzlein eruiert und erhielt dafür vom Stadtrat mehrfach anerkennendes Klopfen. Stadtrat Jochem Kunkel (FDP) sprach von einer „schrägfertigen Ausarbeitung“ und einem wirklich durchdachten Gesamtkonzept. Die Wahl war auf einen Neunsitzer mit einem Rollstuhl-Stellplatz gefallen, ausgestattet mit Auf- und Ausfahrampel, ausfahrbarer Stufe für den bequemen Ein- und Ausstieg sowie Stehhöhe im Mittelbau. Grundlage dafür waren umfangreiche Recherche und das Einholen von einschlägigen Erfahrungsberichten. Als ganz tolles Projekt und tolle Ehrenamtsarbeit hatte der Stadtrat Schätzleins Arbeit gewürdigt und beauftragte Bürgermeister Markus Schenk den Förderantrag bei der LAG einzureichen, damit der „Eibel-Bus“ möglichst 2025 einen Zuschlag erhält. Erst dann könne das Fahrzeug bestellt und die restliche Finanzierung im Detail angegangen werden. Die laufenden Kosten wurden mit 4 bis 5000 Euro jährlich veranschlagt.

Text: ????

„Ein klares Bekenntnis zu Bildung, Teilhabe und individueller Förderung“ Grundsteinlegung an der Drei-Linden-Schule in Gaukönigshofen

Mit der Grundsteinlegung der neuen Förderschule in Gaukönigshofen, einem der drei künftigen Standorte der „Drei-Linden-Schule“, setzte der Landkreis Würzburg einen bedeutenden Meilenstein in der Bildungsentwicklung des ländlichen Raumes.

Landrat Thomas Eberth hob die Bedeutung des Projekts als klares Bekenntnis zu Bildung, Teilhabe und Chancengleichheit hervor. Mit Investitionen von 15,5 Millionen Euro, unterstützt durch 4,5 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Bayern, entsteht ein moderner Lernort für 80 Schülerinnen und Schüler.

Die Feierlichkeiten standen im Zeichen von Gemeinschaft und Optimismus. Nach einer Segnung durch die örtlichen Pfarrer versenkten Landrat Eberth, Bürgermeister Johannes Menth und Schulleiterin Heidrun Zink eine Zeitkapsel im Fundament. Diese enthielt Projektpläne, archäologische Fundberichte sowie Briefe und Wünsche der Schüler.

Architekt Michael Scheurer betonte die Nachhaltigkeit, Funktionalität und Ästhetik des Bauprojekts, das barrierefreie Zugänge, moderne Klassenräume und großzügige Gemeinschaftsflächen umfasst. „Es geht nicht nur um Räume, sondern um ein Umfeld, in dem Talente gefördert und Gemeinschaft gelebt wird“, erklärte Eberth.



Landrat Thomas Eberth, Bürgermeister Johannes Menth und Schulleiterin Heidrun Zink schreiten zur Tat: Die Zeitkapsel mit den Dokumenten zur Gegenwart, Münzen, Plaketten und Briefe von Schülern wird in den Grundstein der Förderschule in Gaukönigshofen eingemauert. Foto: Judith Menth

Die Gemeinde Gaukönigshofen zeigte ihre Verbundenheit mit dem Projekt: Der Sportverein übernahm die Verpflegung, unterstützt von Helfern aus der Flüchtlingsunterkunft, und der Musikverein sorgte für den feierlichen Rahmen. Bürgermeister Menth lobte die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten und blickte optimistisch in die Zukunft des neuen Schulstandorts. Text: LA Würzburg

Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gutes Jahr 2024 wünscht das Schuster-Team den geschätzten Kunden und Geschäftspartnern, Architekten, Baubehörden, Mitarbeitern und Freunden des Hauses mit einem herzlichen Dank für die Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Mitglied bei 100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

Mein Papa macht Dächer

Schuster Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

Wir führen Dachdecker-, Spengler-, Zimmerer- und Kranarbeiten aus.

EINLADUNG an alle Bürgerinnen und Bürger
CSU-NEUJAHRSEMPFANG 2025

Neujahrsrede
des Bayerischen Ministerpräsidenten
DR. MARKUS SÖDER
und unserer
Bundestagskandidatin
DR. HÜLYA DÜBER

PAUL LEHRIEDER
Bundestagsabgeordneter

BJÖRN JUNGBAUER
Landtagsabgeordneter

THOMAS EBERTH
Landrat

ROSA BEHON
Bezirksrätin

12.01.25
15:00 Uhr

Mehrzweckhalle Unterpleichfeld

CSU Kreisverband im Landkreis Würzburg

Philipp Freudinger und Florian Mader schließen 2024 erfolgreich ihren Trainerschein ab



Philipp Freudinger (links) und Florian Mader, Trainer der JFG MDS, sind nunmehr Inhaber der Trainer C-Lizenz und ergänzen das 12-köpfige Trainerteam des Vereins.

Nachdem Philipp Freudinger, U13-1 Trainer der JFG Maindreieck-Süd (JFG MDS), bereits im Sommer dieses Jahrs seine C-Lizenz erfolgreich abgeschlossen hatte, beendete nun auch der Sportkoordinator, U19 Trainer und U13 Torwarttrainer, Florian Mader seinen dritten Lehrgangsabschnitt in der Sportschule Bischofsgrün erfolgreich und darf sich nunmehr auch C-Lizenz Inhaber nennen.

Beim Lehrgang im Sportcamp Nordbayern am Fuße des Ochsenkopfs wurden die ca. 20 Teilnehmer aus ganz Bayern an vier Tagen (30.10 – 02.11.24) in Theorie und Praxis gemäß

der BFV Trainingslehren auf den neusten Stand gebracht.

Nachdem die ersten beiden Lehrgänge in der Sportschule Oberhaching absolviert wurden, ergab sich nun die Möglichkeit das erst vor ca. drei Jahren eröffnete Sportcamp in Bischofsgrün erstmalig zu besuchen. „Hier bestätigte sich einmal mehr, welchen Charme es hat seine Traineraus- und Fortbildung mit vorher unbekannten Trainerkollegen aus dem ganzen Bundesland absolvieren zu dürfen. Wieder ergaben zahlreiche positive Gespräche und vermutlich auch bleibende Kontakte, die im weiteren Fußballerleben von Vorteil sein werden“, erklärte Florian Mader im Zuge einer JFG-Versammlung.

Neben den vielen theoretischen (Schwerpunkt Gruppentaktik) und praktischen Einheiten auf dem Platz, blieb aber auch noch Zeit für den einen Saunabesuch und einen kurzen Rad Trip auf den Schneeberg, den höchsten Berg im Fichtelgebirge.

Geleitet wurde der insgesamt vierwöchige Lehrgang (im Vorfeld und Nachgang der viertägigen Präsenzphase mussten noch zahlreiche Themen online bearbeitet werden) vom ehemaligen Hofer Bayernliga-Trainer Alexander Spindler.

Text und Bild: Walter Meding

Frohe Weihnachten

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern besinnliche und stimmungsvolle Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Lassen Sie sich vom Weihnachtszauber bei uns im Internet inspirieren: www.roeper-ochsenfurt.de

Mit den besten Wünschen
Familie Röper & Team

Heizung Sanitär Klima Solar

Heizung – Sanitär
Würzburger Straße 44
97199 Ochsenfurt, Kleinochsenfurt
Tel.: 09 331 - 53 62, www.roeper-ochsenfurt.de

Kindergarten St. Thekla – „Vorlesen schafft Zukunft“



Autorin Diana Kieser liest Kinderbücher im Ochsenfurter Kindergarten St. Thekla.

Im katholischen Kindergarten St. Thekla in Ochsenfurt stand die diesjährige Vorlesewoche ganz im Zeichen des bundesweiten Vorlesetags am 15. November 2024. Unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ wurde nicht nur an einem Tag, sondern eine ganze Woche lang vorgelesen.

Eltern, Geschwister und Paten waren eingeladen, gemeinsam mit den Erziehern die Kinder in die faszinierende Welt der Geschichten zu entführen.

Ein gemütlicher Raum mit Polstern, Kuschelsofa und einem rot-weiß getupfelten Vorlesesessel schuf die perfekte Atmosphäre für spannende Erzählungen. Die Vielfalt der vorgelesenen Bücher spiegelte sich in den Lesenden wider: Besonders freuten sich die Kinder, die zweisprachig aufwachsen, als eine Mutter Geschichten auf Arabisch vorlas – und gleich mehrere im Gepäck hatte.

Die Vorlesewoche förderte nicht

nur die Fantasie und das Einfühlungsvermögen der Kinder, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl zwischen Familien und Erziehern. Bewegende Momente entstanden, als Geschwister und Paten sich ebenfalls am Vorlesen beteiligten und ihre Begeisterung für das gemeinsame Erlebnis teilten.

Den Höhepunkt bildete eine Autorenlesung mit Diana Kieser, die aus ihrem Buch über das Entenkind „Paul vom Main“ vorlas. Die Nähe zur Lebenswelt der Kinder weckte besonders große Begeisterung: „Über diese Brücke bin ich auch schon gefahren!“, rief ein Kind begeistert.

Zum Abschluss erhielten die Kinder ein kleines Dankes-Büchlein, und die Vorlesenden wurden mit einem Zertifikat und einer Überraschung geehrt. Das Team des Kindergartens blickt dankbar auf diese erfolgreiche Woche zurück, die durch das Engagement der Familien zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Foto: Annette Rudel, Textbearbeitung: Walter Meding;

Der Förderverein Nixe bedankt sich bei seinen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern, sowie Sponsoren und Fahrgästen für die tolle Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2025!



Manfred Hinkelmann: Ein Leben für die Ochsenfurter Leichtathletik

Am 8. Dezember 2024 fand der 42. Nikolauslauf in der Ochsenfurter Altstadt statt. Grund genug zu diesem Anlass ein „Urgestein“ der Ochsenfurter Leichtathletik zu Wort kommen zu lassen.

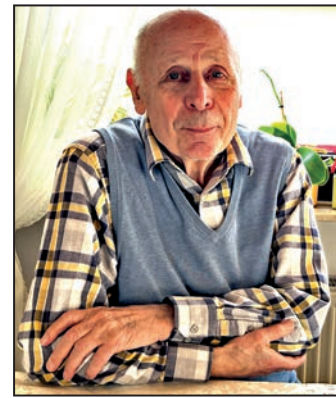
Am Küchentisch seiner Wohnung erinnert sich Manfred Hinkelmann, Ehrenmitglied des TV-Ochsenfurt und prägendes Gesicht der Ochsenfurter Leichtathletik, an die Anfänge und Meilensteine der sportlichen Tradition seiner Heimatstadt.

Der Ursprung des Nikolauslaufs

„Es begann 1982“, erzählt Hinkelmann. Der erste Nikolauslauf fand im Ochsenfurter Forst statt – ohne Duschen, Toiletten oder moderne Technik, aber mit der reinen Freude am Laufen. „Wir hatten damals einige hundert Teilnehmer. Für uns war das ein großer Erfolg“, erinnert sich Hinkelmann. Die zwei Kilometer lange Strecke wurde mit einfachsten Mitteln vermessen und führte durch die winterliche Waldlandschaft. Nach einigen Jahren wurde der Lauf von Klaus Karl, damals Abteilungsleiter, in die Stadt verlegt, wo er bis heute fester Bestandteil des Ochsenfurter Sportkalenders ist.

Erfolge und der „Ochsenfurter Staffelleist“

Hinkelmann blickt auch auf die



Manfred Hinkelmann – Ein „Urgestein“ der Ochsenfurter Leichtathletik.

1960er Jahre zurück, die für ihn persönlich die sportliche Hochphase bedeuteten. Mit der 4x400-Meter-Staffel schaffte es der TV-Ochsenfurt 1963 zur Deutschen Meisterschaft in Augsburg. „Wir sind im Vorlauf ausgeschieden, aber allein die Teilnahme war ein Erlebnis“, erzählt Hinkelmann. Mit Läufern wie Hagen Stock, Günter Guggenberger und Rudolph Ruhl prägte er den „Ochsenfurter Staffelleist“, der weit über die Region hinaus bekannt war.

Von Hubert Karl bis Patrick Karl: Die nächsten Generationen

Auch in den 1980er Jahren feierte die Ochsenfurter Leichtathletik große Erfolge. 1989 krönte Hubert Karl die Vereinsgeschichte mit dem Titel des Deutschen Meisters über 3000 Meter

Hindernis. „Das war ein Höhepunkt. Hubert war damals noch recht unbekannt, führte aber das Rennen an und überraschte alle“, erinnert sich Hinkelmann. Heute trägt Patrick Karl, der Neffe von Hubert, die Tradition weiter. „Patrick hat nie vergessen, wo er herkommt, und läuft immer noch für die Farben des TV-Ochsenfurt“, sagt Hinkelmann stolz.

Ein Leben im Ehrenamt

Neben seiner aktiven Laufbahn war Hinkelmann auch jahrzehntelang Abteilungsleiter, Sportwart im BLV-Kreis Würzburg, Kampfrichter und Sportabzeichenprüfer. Alles im Ehrenamt. „Ich habe nie eine Telefonrechnung abgerechnet“, betont er. Mit seiner Leidenschaft und seinem Engagement prägte er nicht nur den Verein, sondern auch Generationen junger Athleten.

Blick in die Zukunft

Mit 85 Jahren wünscht sich Hinkelmann vor allem, dass die Ochsenfurter Leichtathletik weiterhin blüht. „Die Erinnerungen an die alten Zeiten bleiben unvergesslich, aber es ist genauso wichtig, dass die nächste Generation diese Tradition fortführt.“

Zum Abschluss richtet er einen Appell an alle Ehrenamtlichen: „Ohne Ehrenamt geht es nicht. Es ist die Basis für jeden Vereinserfolg.“

Text und Bild: Walter Meding

Erfolgreiches Jahr 2024 für die Nixe – Herausforderungen und Ausblick

Ochsenfurt. Der Förderverein Nixe e.V. blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Albert Ringelhardt, 2. Vorsitzender des Vereins, zieht eine insgesamt positive Bilanz zur Einsatzzeit des beliebten Fährschiffs Nixe, auch wenn das Wetter einige Herausforderungen mit sich brachte.

„Wie jedes Jahr lief es gut, auch wenn wir etwas weniger Fahrten hatten als 2023 – vor allem wegen der vielen Regentage“, erklärt Ringelhardt. Insgesamt legte die Nixe an 99 Tagen ab. Davon entfielen 323 Fahrten auf die Linienverbindung nach Kitzingen, die nach wie vor stark nachgefragt wird. Zusätzlich fanden 81 Panoramafahrten statt, die trotz geringerer Nachfrage weiterhin ein fester Bestandteil des Programms bleiben.

Besondere Beliebtheit genießen auch die Sonderfahrten, die mit 2-3 Stunden Fahrzeit längere Erlebnisse auf dem Main bieten. Ringelhardt hebt hervor: „Viele längere Fahrten führten uns in diesem Jahr häufiger nach Würzburg, während Marktbreit und Sommerhausen weniger angesteuert wurden.“

Personalsituation bleibt herausfordernd

Ein großes Thema bleibt der Fachkräftemangel. „Zwar sind wir bei den Kapitänen momentan gut aufgestellt, aber es fehlt an Matrosen. Häufig

müssen zwei Kapitäne gemeinsam die Fahrten übernehmen“, berichtet Ringelhardt. Die Anforderungen für den Beruf des Matrosen seien gestiegen, was die Suche erschwerte.

Blick nach vorn: TÜV und Saisonvorbereitungen 2025

Eine wichtige Aufgabe steht Anfang 2025 an: die Hauptuntersuchung der Nixe, das sogenannte Schiffsuntersuchungszeugnis (SUK). Diese kostenintensive Maßnahme, die zuletzt über 10.000 Euro verschlang, ist Voraussetzung für den weiteren Betrieb. „Im Februar wird die Nixe in die Werft nach Astheim gebracht, damit alle Arbeiten rechtzeitig vor dem Saisonstart abgeschlossen sind“, erläutert Ringelhardt.

Traditionell eröffnet der Verein die neue Saison am 1. Mai mit einem großen Fest. Bereits in den Osterferien sollen jedoch bei gutem Wetter erste Fahrten angeboten werden.

Einladung zum Mitmachen

Neben dem Fahrbetrieb engagiert sich der Förderverein aktiv im Ort, etwa beim Adventsmarkt oder beim monatlichen Stammtisch. „Wir laden alle Interessierten herzlich ein, bei uns mitzumachen, ob als Mitglied oder bei unseren Veranstaltungen“, so Ringelhardt abschließend.

MAIN TAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

Doppelholzhäuser verputzt ...

„Zwei in einem“ – mit HAAG-Effizienz-Wand.

... mit Naturholzcarport

HAAG MARKTSTEFF

- orientieren
- planen
- realisieren

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

JOB

Polisina
Hotel · Spa · Restaurant

Wir suchen Unterstützung (m/w/d)

- Spülkraft 9.30 - 14.00 Uhr TZ / Minijob
- Mitarbeiter:in Housekeeping
- Servicemitarbeiter:in VZ / TZ / Minijob
- Ausbildung als Koch / Köchin
- Ausbildung Hotelfach

Best Western Hotel Polisina
Marktbreiter Str. 265 | 97199 Ochsenfurt | 09331 844-0
bewerbung@polisina.de | www.polisina.de

Deutsche Vermögensberatung

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Repräsentanz
Otmarr Reissmann und Team

Marktbreiter Str. 54
97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 8037686

REWE Hofmann Dein Markt

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025! Euer REWE Team Ochsenfurt

Marktbreiter Str. 54 • 97199 Ochsenfurt

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr.

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.

rewe.de

SL HOLZBAU
SPENGLEREI & DACHEINDECKUNG
KOMPETENZ IN HOLZ & DACH

Jochen Sieber

Hermann Lang

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und glückliche Stunden im Kreise Ihrer Familie, sowie einen guten Start ins neue Jahr

Mainau B 8 97199 OCHSENFURT
www.sl-holzbau-gbr.de facebook SL-Holzbau GBR

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern Sponsoren und Fans ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr.



Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren frohe Weihnachten und ein auch sportlich erfolgreiches neues Jahr!

TSV Frickenhausen e.V. 1901
Der Vorstand



Die Vorstandschaft des SV Erlach wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Die Vorstandschaft des SV Tüchelhausen/Hohstadt

wünscht allen Mitgliedern, Helfern, Fans, Freunden, Gönnern, Geschäftspartnern und ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.



Die Vorstandschaft des TSV Goßmannsdorf wünscht allen Mitgliedern und Helfern, Trainern und Betreuern, sowie Fans, Freunden, Gönnern und Geschäftspartnern mit Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr



Die Vorstandschaft wünscht all ihren Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg und Gesundheit



Der SV Sonderhofen wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



saller
DEIN SPORT-LADEN

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest & ein großartiges neues Jahr!

Ihr Team von Sport-Saller aus Weikersheim

www.sport-saller.de

Der Turnverein Ochsenfurt 1862 e.V.

wünscht allen Mitgliedern und UnterstützerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedliches 2025!



Ochsenfurter FV bedankt sich bei über 180 Helfenden für ein erfolgreiches Veranstaltungsjahr 2024



Waren für die Helfenden beim Abschlussfest 2024 im Einsatz (v.l.): Die Vorstandsmitglieder Matthias Schäffer, Reiner Angly, Thomas Ribka und Sandro Michel. Text und Bild Walter Meding

Die Vorstandschaft des Ochsenfurter FV hat im Rahmen des „Winterzaubers auf der Maininsel“ ihre Dankbarkeit für die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und Helfenden im Jahr 2024 ausgedrückt.

Das Jahr war geprägt von zahlreichen erfolgreichen Veranstaltungen, die ohne das Engagement von über 180 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht möglich gewesen wären.

Rückblickend auf das Veranstaltungsjahr eröffnete die Weihnachtsfeier im Dezember 2023 den Festivitätenreigen. Es folgten die Skifreizeit in Österreich im Januar, die CC72-Spendenaktion in Johans Brauhaus sowie die Faschingsparty und die Teilnahme am Ochsenfurter Gaudiwurm im Februar. Der Junioren Wintercup begeisterte Sportfreunde mit spannenden Hallenfußballturnieren.

Im Mai erreute der traditionelle Maiausflug zahlreiche Mitglieder, gefolgt vom Gauditurier der Freizeit-

teams im Juni. Das Weinfest im Juli war ein voller Erfolg und zog Gäste aus nah und fern an. Die Fußballferienwoche im August, das Hopfenzupfen und das beliebte Schlachtschüsselessen zum Ochsenfest im September rundeten das vielfältige Jahresprogramm ab.

„Dieses Helferfest ist unser aufrichtiger Dank an all jene, die ihre Zeit und Energie investiert haben, um unsere Veranstaltungen möglich zu machen“, betonte der Vorstand. Besonders hob er hervor, dass das Abschlussfest von Mitgliedern des Ausschussgremiums organisiert wurde – ein weiteres Beispiel für die starke Gemeinschaft innerhalb des Vereins.

Auch Bürgermeister Peter Juks würdigte bei der Mitgliederversammlung den unermüdeten Einsatz des Vereins und hob sinngemäß hervor, dass der Ochsenfurter FV in puncto Organisation und Gemeinschaftsgeist „Bayernligareif“ sei.

Die Vorstandschaft freut sich, diesen erfolgreichen Weg im kommenden Jahr gemeinsam fortzusetzen und bedankt sich herzlich bei allen Unterstützenden.

MAYER'S SPORTTREFF GmbH
Hauptstraße 10 · OCHSENFURT

SPORT MAYER GmbH
Ritterstraße 23 · KITZINGEN

Ihre Fachgeschäfte für Sport und Freizeit

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!

47 Juniorenteams spielen um den REWE-Cup Hallenfußball mit Rundumbande bei kostenfreiem Eintritt

Ochsenfurt. Die JFG Mairdriek-Ochsenfurt 2011 e. V. und die REWE Ochsenfurt bietet ihrem Publikum wieder fünf Hallenturniere in der Ochsenfurter Dreifachsporthalle an, und zwar in den Altersklassen U13, U15, U17 und U19.

Los geht es am Samstag, den 04.01.2025 um 14 Uhr mit der U17. Hier spielen 12 Teams in zwei Gruppen je sechs Mannschaften um den Einzug in die Platzierungsrunde. Das Finale ist gegen 19:15 Uhr geplant.

Am Sonntag tritt ab 09:00 Uhr die U15 an. Hier spielen 10 Teams in zwei Gruppen je fünf Mannschaften um den Einzug in die Platzierungsrunde. Das Finale ist gegen 13:45 Uhr.

Ab 15:00 Uhr dann das U19 Turnier. Hier spielen 10 Teams in zwei Gruppen je fünf Mannschaften um den Einzug in die Platzierungsrunde. Das Finale ist gegen 19:45 Uhr geplant.

Am Dreikönigstag zwei Turniere der Jüngsten in den Altersklassen U13 I und II. Hier spielen im Turnier der U13 II acht Teams in zwei Gruppen je vier Mannschaften um den Einzug in die Platzierungsrunde. Das Finale ist gegen 11:30 Uhr geplant.

Um 13:00 Uhr dann ein hoch dekoriertes Turnier der U13 I. Hier spielen sieben Teams im Modus Jeder gegen Jeden in 21 Spielen den Turniersieger aus. Das Ende ist gegen 17 Uhr angedacht.

Alle Turniere werden zum kosten-



Hallenfußball, wie man es kennt, mit Rundumbande!

U15 der SG Hopperstadt triumphiert beim Winter Mainpark Cup

Die U15-Mannschaft der SG Hopperstadt hat nach ihrem Sommer-Erfolg auch den Winter Mainpark Cup für sich entschieden. Beim hervorragend organisierten Hallenturnier des FC Eibelstadt überzeugte das Team von Trainer Jürgen Mayer mit einer starken Leistung.

In einem spannenden Turnier setzten sich die Spieler der SG Hopperstadt souverän durch und gewannen alle Gruppenspiele. Im packenden Finale trafen sie auf die Mannschaft Weigenheim/Gülchsheim und sicherten sich mit einem verdienten 3:1-Sieg den Titel.

Mit diesem erneuten Erfolg beweist die U15 ihre starke Form und etabliert sich weiterhin als eines der leistungsstärksten Teams in der Region. Textbearbeitung: Walter Meding



Die Turniersieger beim Hallen-Mainpark-Cup Eibelstadt: (v.l.) Trainer Jürgen Mayer, Trainer Robert Wörle, Roman Link, Max Pfeuffer, Michel Scheckenbach, Benedikt Neumann, Jonas Grieb, Nick Joubert, Constantin Haaf, Anton Hilpert, Xaver Herrmann, Teammanager Fabian Carl; vo.: Benjamin Heigl. Bild: Ch. Scheckenbach

Hochzeitskarten
ALLEKARTEN.DE

5.

AUTO MEYER
OCHSENFURT

CUP 2025

Dreifach-Turnhalle
Ochsenfurt

So. 26. Januar '25

U9 ab 9:00 Uhr
U7 Einlagespiel
U11 ab 14:30 Uhr

Veranstalter:
SV Kleinochsenfurt

Eintritt
Frei

Auto-Meyer-Cup: Kleinfeldturniere der U9 und U11 in der Dreifachhalle

Am Sonntag, den 26. Januar, lädt die Jugendabteilung des SV Kleinochsenfurt zu den spannenden Kleinfeldturnieren um den Auto-Meyer-Cup ein. In der Ochsenfurter Dreifachsporthalle treten die Altersklassen U9 (F-Junioren) und U11 (E-Junioren) an, um ihre Sieger zu ermitteln.

Den Auftakt machen ab 09:00 Uhr die U9-Teams, die in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften um den Einzug ins Finale kämpfen. Die Platzierungsspiele beginnen gegen 12:10 Uhr, das große Finale ist für 13:00 Uhr angesetzt. Ab 14:30 Uhr übernehmen die U11-Teams, ebenfalls in zwei Gruppen zu je fünf Mannschaften. Die Entschei-

dungsspiele starten um 17:30 Uhr, das Finale findet um 18:20 Uhr statt.

Besonders spannend wird das Turnier durch den Einsatz einer Rundumbande, die für schnelles und dynamisches Spiel sorgt. Unterstützt wird das Event vom Autohaus Meyer Ochsenfurt, das als Namensgeber und Sponsor auftritt.

Der Eintritt ist kostenfrei, und die Veranstalter sorgen mit einem vielfältigen, alkoholfreien Catering für das leibliche Wohl der Besucher. Aus organisatorischen Gründen ist das Mitbringen eigener Speisen und Getränke nicht gestattet. Der SV Kleinochsenfurt freut sich auf viele Zuschauer und spannende Spiele!

Text: Walter Meding

gasuf.
Energie. Wärme. Zukunft.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Gasversorgung Unterfranken GmbH | 97076 Würzburg
Nürnberger Str. 125 | Tel. 0931 2794-3 | www.gasuf.de

SpVgg Giebelstadt richtet Junioren-Kreismeisterschaft aus

Dank der neuen Sporthalle in Giebelstadt kann die SpVgg Giebelstadt erstmals als Ausrichter offizieller Futsal-Turniere des Bayerischen Fußball-Verbands (BFV) auftreten.

Nach den erfolgreich durchgeführten Vorrundenspielen zur Junioren-Hallenkreismeisterschaft (HKM) am 14. und 15. Dezember, steht nun das Highlight bevor: Am 5. und 6. Januar 2025 finden die Finalturniere der HKM in Giebelstadt statt.

Den Auftakt machen am Sonntag, den 5. Januar, die Altersklassen U13 und U17. Am Dreikönigstag (6. Januar) folgen die Endrunden der U15 und U19. Alle Spiele werden unter besten

Bedingungen in der modernen Sporthalle ausgetragen.

Der Eintritt zu allen Turnieren ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist mit einem breiten Angebot an alkoholfreien Getränken und Speisen gesorgt. Die Mitnahme von externen Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Besucher mit eingeschränkter Mobilität profitieren von Behindertenparkplätzen in direkter Nähe zum barrierefreien Halleneingang.

Die SpVgg Giebelstadt freut sich, diese hochkarätigen Jugendturniere ausrichten zu dürfen, und lädt alle Fußballbegeisterten herzlich ein, die spannenden Finalspiele der Hallenkreismeisterschaft live miterleben.

Text: Walter Meding

Ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie ein gesundes 2025 wünscht die

JFG Mairdriek-Süd 2011 e.V.

all ihren Mitgliedern, Sponsoren und Fans.

JFG
MAIN DREIECK
SÜD 2011 e.V.

Faschingszug in Ochsenfurt Jetzt mit Wagen oder Laufgruppe anmelden

Als größter Faschingszug im Landkreis Würzburg startet der Gaudiwurm immer am Faschingssonntag (02.03.2025) um 13.33 Uhr und zieht mit buntkostümierten Narren, aufwendig geschmückten Wagen und viel guter Laune durch die Altstadt von Ochsenfurt.

Möchten auch Sie mit einer Laufgruppe oder einem Faschingswagen

dabei sein? Dann melden Sie sich bis zum 20.01.2025 schriftlich an. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Ochsenfurt unter der Rubrik Tourismus und Kultur/Veranstaltungen/Faschingszug.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die Organisatorin des Faschingszuges, Frau Arlena Ridler, in der Tourist Information Ochsenfurt. Telefon: 09331/5855 | E-Mail: faschingszug@stadt-ochsenfurt.de



Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr

TILMAN TOURISTIC GMBH
Hauptstraße 4
97199 Ochsenfurt
Tel.: 0 93 31 / 8 74 00
E-Mail: tilman-touristic@t-online.de

Weil's schön werden soll.

5.000 Euro Weihnachtsspende übergeben GOK unterstützt Kindergarten aus der Region

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth aus Marktbreit freut sich über 5.000 Euro



Teilnehmer der Spendenübergabe (v.l.): Tina Schejbal, Brigit Braun, Andreas Klafke, Andreas Brohm, Andreas Lauck, Evelyn Kleine, Dieter Kleine, Manuel Stöcker

Wie seit nun fast drei Jahrzehnten üblich, verzichtet GOK auch 2024 auf Präsente für Geschäftspartner und unterstützt stattdessen karitative oder soziale Einrichtungen in der Heimatregion. In diesem Jahr profitiert der katholische Kindergarten St. Elisabeth aus Marktbreit von der GOK-Weihnachtsspende.

Insgesamt 5.000 Euro spendet das Familienunternehmen GOK dem ortsansässigen Kindergarten. Firmeninhaber Dieter Kleine, Firmennachfolgerin Evelyn Kleine sowie die Geschäftsführer Andreas Brohm und Manuel Stöcker überreichten im Rahmen einer Feierstunde einen symbolischen Spendenscheck an eine Delegation des Kindergartens, bestehend

aus Birgit Braun und Andrea Klafke (Personal) sowie Tina Schejbal und Andreas Lauck (Elternbeirat).

„Wir werden von der Spende einen motorisierten Krippenwagen kaufen, da wir bisher einen solchen nicht haben und unsere Kleinsten immer mit sehr viel Kraftaufwand beim Spazieren gehen geschoben werden müssen“, freute sich die - am Übergabetag verhinderte - Pädagogische Leiterin Silke Freitag bereits im Vorfeld.

Als regional tief verwurzelt Familienunternehmen sei GOK die Förderung der Jüngsten ein besonderes Anliegen, betonte die GOK-Geschäftsführung. So unterstützte das Unternehmen in den vergangenen Jahren häufig Kindergärten und soziale Einrichtungen aus der näheren Umgebung. Text: GOK; Bild: K. Hofmann

Kauzen Bräu präsentiert das Hopfenbier 2024: Ein Meisterwerk aus eigener Ernte



H.v.l.: Alt-Landrat Eberhard Nuss, Bezirksrätin Rosa Behon, MdL Björn Jungbauer, Bürgermeister Peter Juks, Hopfenkönigin Susanne Knof, Tobias Klembt, Landrat Thomas Eberth, MdL Felix von Zobel, Sascha Genders (IHK).
Vorne/ Vertreter der Kauzen Bräu: Franzisca Köhler, Jacob Pritzl, Marcus Lifferth, Karl-Heinz Pritzl. Textbearbeitung und Bild: Walter Meding, bearb.

Die Kauzen Bräu in Ochsenfurt zeigt eindrucksvoll, wie Tradition und Regionalität in der modernen Braukunst miteinander harmonieren können.

Mit der Präsentation des 20. Hopfenbiers unterstreicht die Brauerei ihre langjährige Verbundenheit zur Region und die Bedeutung handwerklicher Qualität. Der Einsatz von eigenem Hopfen, der jährlich vor Ort geerntet wird, ist nicht nur ein Symbol für Nachhaltigkeit und Regionalität, sondern auch ein Garant für ein einzigartiges Geschmackserlebnis.

Besonders bemerkenswert ist, wie die Kauzen Bräu ihre Produkte durch begleitende Veranstaltungen wie das traditionelle Hopfenzapfen in die Gemeinschaft einbindet. Die Vorstellung des neuen Jahrgangs in der Tenne der

Brauerei bot einen Rahmen, der Braukunst und regionale Kulinarik zelebrierte. Die Worte von Geschäftsführer Jacob Pritzl und Braumeister Marcus Lifferth unterstrichen die Leidenschaft und Hingabe, die hinter dem Projekt stehen.



FROHE WEIHNACHTEN

Bleiben Sie gesund

Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Uffenheimer Straße 17
97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0
www.kauzen.de

Film: „Als 2000 Franken in die DDR fahren“

14.01.2025 um 18 Uhr im Central Kino in Würzburg und am 19.01.2025 um 11 Uhr als Matinee im Casablanca Kino in Ochsenfurt

Am 14. Januar 2025 jährt sich zum 35. mal, dass fast 2000 Bürger aus Franken/Würzburg mit 37 Bussen nach Suhla, der Partnerstadt Würzburgs, in die DDR fahren.

Von dieser Bürgerreise gibt es einen Film, den der Würzburger Edi Seubert gedreht hat, dieser beginnt in Mellrichstadt wo eine kurze Pi... pause gemacht wurde (37 Busse!).

Danach ging es zur DDR Grenze mit Kontrolle! Der Konvoi wurde wie ein Staatsbesuch von der DDR-Volkspolizei mit Blaulicht nach Suhla bekleidet. In Suhla marschierten die Teilnehmer mit der Blasmusik Ochsenfurt/Hohstadt, Heidingsfelder Spielmannszug und die Ranzenarte der Karnevalsgesellschaft Würzburg, mit dem Würzburger Prinzenpaar Karin Schubert (heute BR Fernsehen) und Prinz Peter Rock mit einem Festzug in Suhla ein. Auch der Würzburger Polizeichef nahm an dieser Fahrt teil. Danach wurden alle Gäste aus



von links: Peter Müller-Reichert, Prof. Dr. Vock, Bernd Höland und Rainer Schwedler

Franken von privaten Mitbürgern zum Mittagessen vom Bus direkt eingeladen. Mit einem bunten Nachmittag in der Halle der „Freundschaft“ mit fast 4000 Menschen wurde gefeiert. Zum Schluss sangen alle „so ein Tag so wunderschön wie heute“

Dieser Tag sollte ein Dank sein, für die gute Aufnahme in Würzburg nach der Grenzöffnung am 09.11.1989. Würzburg hatte bis Weihnachten fast 4500 Übernachtungsgäste aus der

DDR. Dieser Würzburger Tag wurde in nur 14 Tagen organisiert ohne Probleme.

Der Film wird am 14.01.2025 um 18 Uhr im Central Kino in Würzburg und am 19.01.2025 um 11 Uhr als Matinee im Casablanca Kino in Ochsenfurt gezeigt.

Den Erlös erhalten: Aktion Patenkind der Main Post und Aktion Sternstunden des Bayrischen Rundfunk. Text u. Bild: B. Höland

Wir wünschen allen Inserenten, Zustellern und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

MAIN TAUBER KURIER
DIE LOKALE WOCHENZEITUNG
redaktion@main-tauber-kurier.de • anzeigen@main-tauber-kurier.de

SCHNELLDRUCK WINGENFELD
Drucksachen aller Art
Layout & Gestaltung & Stempel
Tel. 09331-2796 - Fax: 09331-7610



Liebe Patientinnen und Patienten, wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025.

Wir bedanken uns bei unserem Gott für alle seine Geschenke:

- Die Augen, die wir jeden Morgen wieder öffnen dürfen.
- Die Unsicherheit in der Welt, um uns zum Nachdenken zu bringen.
- Die Trauer, die uns zeigt, wie wertvoll empfangene Liebe ist.
- Alle Mitarbeiter(innen) der

SCHLOSS APOTHEKE MARKTBREIT
Inhaberin Andrea Schneider
Schlossplatz 5
97340 Marktbreit
Tel. 09332 3046
Fax: 09332 48 01

KLINGENTOR APOTHEKE OCHSENFURT
Inhaberin Andrea Schneider
Tückelhäuser Straße 9
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 8 06 65
Fax: 09331 8 06 64

Angebote* *Gültig vom 1.1. bis 28.2.2025

Wick Medinait 90 ml 8,95 €

Voltaren 19,95 €

Voltaren Schmerzgel forte 180 g

Bepanthen 7,95 €

ibudolor akut 400 mg 20 Fta 2,49 €



VORTRAG ANTIDEPRESSIVA

Was man wissen sollte, wenn man Arzneimittel für die Psyche einnimmt.

5. Februar 2025, 18 Uhr

Veranstaltungsraum der Klingentor Apotheke 97199 Ochsenfurt, Tückelhäuser Str.9



VORTRAG

Seelische Gesundheit mit Hilfe natürlicher Mittel und Homöopathie

19. März 2025, 18 Uhr

Veranstaltungsraum der Klingentor Apotheke 97199 Ochsenfurt, Tückelhäuser Str.9

DEUBEL LEIMEISTER ZEPLIN
RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE

Uffenheimer Straße 9, ehemals Gasthaus Sonne
97199 Ochsenfurt
(kostenfreie Parkplätze auf dem Edeka Parkplatz)

www.anwalt-ochsenfurt.de
info@anwalt-ochsenfurt.de | 09331/8723-0



Rechtsanwalt
Thorsten LEIMEISTER

Fachanwalt für
Arbeitsrecht und
Verkehrsrecht



Rechtsanwalt
Benedikt ZEPLIN

Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwalt
Dr. Hagen STOCK

Freier Mitarbeiter
Baurecht



Rechtsanwältin
Angela SCHÄFF

Fachanwältin für
Arbeitsrecht



Rechtsanwältin
Bettina WELSCH

Fachanwältin für
Familienrecht
Sozialrecht



Rechtsanwältin
Manuela LÖWINGER

Fachanwältin für
Familien- und Strafrecht



Rechtsanwältin
Lea SCHMACHTENBERGER

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Erfolg und Gesundheit

OCHSENFURTER WOCHENMARKT

JEDEN SAMSTAG VON 09.00 - 12.30 UHR
AUF DEM MARKTPLATZ

FREUEN SIE SICH AUF
REGIONALE UND SAISONALE PRODUKTE



Stadt Ochsenfurt
www.ochsenfurt.de

SOS KINDERDORF
Dorfgemeinschaft Hohenroth

Jetzt bewerben!

Molkereifachkraft (m/w/d) als Betreuerin in der Molkerei

SOS-Kinderdorf e.V. Deutschland
Dorfgemeinschaft Hohenroth
Hohenroth 4
97737 Gemünden

abgeschlossene Ausbildung als Molkereifachkraft oder vergleichbar
Soziale Berufe (Sonstige)
Vollzeit | 38,5 Std./Wo.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth
z. Hd. Herrn Seith
Alexander.Seith@sos-kinderdorf.de
Telefon: 09354 9099-0

Für noch mehr Infos zur Stelle einfach den QR-Code scannen!

Wir bieten:

- attraktive Vergütung in Anlehnung an den TVöD SuE
- 31 Tage Urlaub pro Jahr und anlassbezogener Sonderurlaub
- Jahressonderzahlung
- Leistungsorientierte Vergütung (2% pauschal vom Brutto-Gehalt)
- Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- freiwillige Sozialleistungen z. B. Zuschüsse bei Zahnersatz, Sehhilfen und Heilbehandlungen
- Dienstleistungs-Leasing und bis zu 500 € Zuschuss jährlich bei Nutzung des ÖPNV auf dem Arbeitsweg
- Altersteilzeitregelung
- freiwilliges Zeitwertkonto, z. B. für Sabbaticals

LOGOPÄDIE
CLAUDIA FERTIG

Wir wünschen Gesundheit, Glück und besinnliche Tage.

Praxis Ochsenfurt
Fioßhafenstr. 2
Tel.: 09331 80 33 22

Praxis Giebelstadt
Allersheimer Str. 3
Tel.: 09334 970 0420

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen:

LEWANDOWSKI

BETRIEBSSCHLOSSER / INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- einen vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich
- faire und pünktliche Bezahlung und Sozialleistungen
- keine Wochenend- oder Feiertagsarbeit
- gutes Betriebsklima mit Wachstumspotential
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobrad
- Betriebliche Altersversorgung

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.l-me.de oder telefonisch unter **09303/320**

LEWANDOWSKI GMBH
METALLHANDEL · CONTAINERDIENST
Mühle 2 · 97246 Eibelstadt
www.l-me.de

Sie brauchen einen Steuerberater?!
WIR HELFEN IHNEN BEI DER SUCHE
Kostenfrei und unverbindlich

Unternehmensberatung
Guido Retzmann, Waldbüttelbrunn

Unternehmensberatung
Guido Retzmann
Bergstr. 6 | 97297
Waldbüttelbrunn
Tel: 09369-9839050
retzmann@datac.de
retzmann-buchführung.de

*Alle Arbeiten gemäß §§ Nr. 3 und 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung

Eröffnungsfahrt direkt ans Meer ins 5* Grand Hotel Bernardin in Portoroz
5 Tage 29.3. bis 2.4.2025

Unsere diesjährige Eröffnungsfahrt führt Sie an die slowenische Adria, in den lebendigen Urlaubsort Portoroz mit schönen Stränden und kristallklarem Meer. Sehenswert sind die Kirche St. Bernardin, der Skulpturenpark Forma viva und das 1891 erbaute Palace Hotel.



Ihr Hotel:
Sie wohnen im 5-Sterne-Grand Hotel Bernardin mit Meerblick-Zimmern und exklusiver Ausstattung. Entspannung bieten der Meerwasser-Pool und die ausgezeichnete Küche mit einheimischen und internationalen Speisen.

Reiseprogramm:

1. Tag: Anreise über Nürnberg – Villach – Ljubljana nach Portoroz. Begrüßung, Zimmerbezug und Abendessen.
2. Tag: Ganztagesausflug an die Slowenische Riviera. Besichtigung von Piran und Izola sowie Weinprobe auf einem Weingut. Rückfahrt, Abendessen.
3. Tag: Fahrt zur italienischen Küste. Besuch von Muggia und Triest mit Piazza Unità d'Italia und repräsentativen Gebäuden. Rückkehr, Abendessen und bunter Abend mit Musik und Verlosung.

4. Tag: Schifffahrt entlang der slowenischen Küste. Nachmittag zur freien Verfügung, Abendessen im Hotel.
 5. Tag: Heimreise.
- Leistungen:**
- * Fahrt im modernen Fernreisebus
 - * 4x Übernachtung / Frühstücksbuffet im Grand Hotel Bernardin in Portoroz
 - * Alle Zimmer mit Bad/DU/WC, Telefon, Fön, TV, Balkon und Meerblick
 - * Willkommensgetränk
 - * 4x reichhaltiges Abendbuffet
 - * 1x Ganztagesausflug slowenische Küste mit Reiseleitung
 - * 1x Weinprobe mit kleinem Imbiss in einem regional typischen Weinkeller
 - * 1x Ganztagesausflug italienische Küste (Muggia und Triest)
 - * 1x Panoramaschiffahrt entlang der slowenischen Küste
 - * 1x Bunter Abend mit Reiseverlosung
 - * Freier Eintritt ins Hallenbad
 - * freier Eintritt ins Casino Portoroz
 - * Kurtaxe
 - * Reisebegleitung während der Reise
- Preis pro Person: 29,3 bis 02.04.2025 589,-€
- Zuschläge:**
Einzelzimmer für 4 Nächte 100,00 €
Mindestteilnehmerzahl 40 Personen
- Buchung:**
Schmidt-Reisen Gülchsheim, Tel. 09335 477

Annette Barreca als Geschäftsführerin der Flugplatz Giebelstadt GmbH verabschiedet



Bei der Verabschiedung von Annette Barreca als Geschäftsführerin der Flugplatz Giebelstadt GmbH, von links: Sebastian Wildfeuer, Vorstandsvorsitzender des Flugsportclub Giebelstadt e.V., stellvertretende Landrätin des Landkreises Kitzingen Dr. Susanne Knof, Markus Götz, neu bestellter Geschäftsführer der Flugplatz Giebelstadt GmbH ab 1. Januar 2025, Annette Barreca, noch amtierende Geschäftsführerin, Landrat des Landkreises Würzburg Thomas Eberth, Helmut Krämer, Erster Bürgermeister des Marktes Giebelstadt, Benedikt Stegmayer, Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftsreferent Stadt Würzburg. Foto: M. Grönert

Nach einem Jahrzehnt an der Spitze der Flugplatz Giebelstadt GmbH übergibt Annette Barreca zum Jahresende die Geschäftsführung an ihren Nachfolger Markus Götz.

In einer feierlichen Verabschiedung würdigte die Gesellschafter sowie Landrat Thomas Eberth die Verdienste von Barreca, die das Unternehmen

seit dem 1. Januar 2015 maßgeblich geprägt hat. „Ich darf auf eine positive wirtschaftliche Entwicklung der Flugplatz Giebelstadt GmbH zurückblicken, die dem Einsatz des gesamten Flugplatz-Teams und insbesondere Betriebsleiter Karl Herrmann jun. zu verdanken ist,“ resümierte Barreca. Unter ihrer Leitung gelang es, den wirtschaftlichen Kurs des Unterneh-

mens nachhaltig zu verbessern und das Eigenkapital von einem negativen Stand auf ein heute positives Niveau zu entwickeln.

Vielseitige Nutzung des Flugplatzes

Ein besonderer Fokus ihrer Tätigkeit lag auf der vielseitigen Nutzung des Flugplatzes: Mit der Einrichtung der „AirEA“ als Eventfläche schuf sie eine Plattform für Open-Air-Konzerte, Street-Food-Festivals und andere Großveranstaltungen. Das Andreas-Gabalier-Konzert im Jahr 2016 mit 15.000 Besuchern markiert einen Höhepunkt. Die Bereitstellung eines Hangars als Corona-Impfzentrum 2020/21 unterstreichen das breite Spektrum der von Barreca initiierten und begleiteten Projekte. „Die Flugplatz Giebelstadt GmbH hat sich dank Frau Barreca nicht nur als bedeutender regionaler Wirtschaftsstandort etabliert, sondern auch als vielseitig genutzte Fläche für viele Einrichtungen und Institutionen. Das ist vor allem der unaufgeregten und professionellen Art von Frau Barreca zu verdanken, mit der sie die Gesellschafterversammlungen und das Unternehmen führte“, betonte Landrat Thomas Eberth.

Text: Landratsamt Würzburg

Ernennung von Oswald Sternagel zum Moderator des pastoralen Raums Ochsenfurt

Am 1. Dezember 2023 wurde Stadtpfarrer Oswald Sternagel in der St.-Andreas-Kirche von Generalvikar Jürgen Vorndran feierlich zum Moderator des neuen pastoralen Raums Ochsenfurt ernannt. Unterstützt wird er von Monika Albert als Koordinatorin. Im Anschluss lud die Pfarrgemeinde zu einem Empfang im Pfarrzentrum ein.



Generalvikar Jürgen Vorndran (Mitte) mit Pfarrer Oswald Sternagel (rechts daneben) im Beisein weiterer Pfarrer, Kapläne und Vikare bei der Heiligen Wandlung.

Die Bildung des Pastoralen Raums Ochsenfurt ist Teil der Strukturreform im Bistum Würzburg, die auf Zusammenarbeit und nachhaltige Seelsorge abzielt. Der Raum umfasst das frühere Dekanat Ochsenfurt und gehört nun zum Dekanat Würzburg.

Würdigung und Teamarbeit

Vorndran lobte Monika Albert für ihren Beitrag zur Konzeption der Pastoralen Räume und Pfarrer Sternagel für seine Leitungsbereitschaft. Er hob

die Teamarbeit mit Pfarrvikaren, Kaplänen, pensionierten Priestern und weiteren Haupt- und Ehrenamtlichen hervor. „Das Ehrenamt ist der größte Schatz der Kirche“, betonte er und würdigte dessen zentrale Rolle.

Herausforderungen und Chancen

Vorndran ermutigte, den Übergang als Chance zu sehen, Neues zu wagen und im Vertrauen auf Gott Kirche zu-

kunftsfähig zu gestalten. Das Modell „Gemeinsam Kirche sein – Pastoral der Zukunft“ zielt darauf ab, Pfarreien enger zu vernetzen und tragfähige Partnerschaften zu schaffen.

Mit dieser Strukturreform nimmt das Bistum Würzburg die Herausforderungen der Zeit an und gestaltet aktiv die Zukunft der Kirche.

Text und Bilder: Walter Meding

ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!

SCHMIDT

REISEBÜRO & BUSUNTERNEHMEN

Büro: Oellinger Str. 21 • Betriebshof Riedgartenweg 66
97258 Gülchsheim • Tel. 09335/477 + 1474
info@reisebus-schmidt.de • reisebuero@reisebus-schmidt.de

2 % Treue-Rabatt auf alle Mehrtagesreisen!

VORSCHAU 2025

24.01. – 26.01. Berlin Grüne Woche	ÜF 277,-
29.03. – 02.04. Eröffnungsfahrt nach Portoroz – 5* Grand Hotel Bernardin	HP 589,-
03.04. – 06.04. Holland zur Tulpenblüte	HP 676,-
17.04. – 21.04. Osterreise ins Helental	HP 589,-
27.04. – 30.04. Gardasee – La Dolce Vita	HP 499,-
08.05. – 11.05. Muttertag im Westerwald – 4* Parkhotel Hachenburg	HP 499,-
09.05. – 11.05. Hamburg Hafengeburtstag	ÜF 434,-
14.05. – 23.05. Luxusreise Sarajevo & Montenegro	HP 1.559,-
25.05. – 29.05. Portofino & Cinque Terre	HP 685,-
04.06. – 10.06. Atlantikküste (Frankreich) – Austern, Wein & Cognac	HP 1.044,-
07.06. – 14.06. Mit dem Oldtimerbus nach Südtirol – Jubiläumsreise	HP 1.099,-

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und wünschen allen frohe Weihnachten und ein hoffentlich gesundes und gutes 2025.
Fürs neue Jahr als Begleiter viel Gesundheit, Zufriedenheit und Frohsinn.

Auf ein baldiges schönes Reiseerlebnis mit Ihnen freut sich Ihr Busunternehmen SCHMIDT-REISEN aus Gülchsheim mit allen Mitarbeitern!

Unser neuer Reisekalender 2025 wird voraussichtlich Anfang des neuen Jahres erscheinen! Fordern Sie diesen gleich an!

Weitere Reisen finden Sie auf unserer Homepage www.reisebus-schmidt.de. Fordern Sie den Katalog an oder stöbern Sie direkt auf unserer Homepage. Auf der können Sie auch direkt online buchen, Gutscheine online erwerben und diese auch gleich bei sich Zuhause drucken!

WIR PLANEN IHRE REISE MIT BUS • SCHIFF • FLUG

Beweg was – werd' Busfahrer/in! (m/w/d)

SCHMIDT REISEN

Oellinger Straße 21
97258 Hemmersheim
Tel.: 09335 477
info@reisebus-schmidt.de

Wir suchen DICH!

Wir suchen ab sofort Busfahrer in Vollzeit und auch Aushilfen. Hauptsächlich für den Reise-/Gelegenheitsverkehr!

Melde dich jetzt!

Weitere Infos zur Stelle:
QR-Code scannen oder auf unserer Homepage www.reisebus-schmidt.de

architektenforum-ochsenfurt spendet für Nepal

Bereits seit mehreren Jahren versenden die Architekten Reiner Laudenbach, Stefan Lesch und Alexander Brock zu Weihnachten keine gedruckten Weihnachtskarten mehr. Der Umwelt zu liebe, schicken sie stattdessen E-Mails und rufen jedes Jahr vor Weihnachten zu einer Spende für eine ausgewählte Organisation aus Ochsenfurt und Umgebung auf.

Selbst gehen sie stets mit gutem Beispiel voran. Dieses Jahr spendet das architektenforum-ochsenfurt 500 € an den stadtbekanntem Ochsenfurter Förderer Klaus Meyer, für die Flutkatastrophe in Nepal. Wenn Sie ebenfalls helfen wollen, dann senden Sie Ihren Beitrag an Evang.-Luth. Pfarramt, Sparkasse Mainfranken IBAN: DE56 7905 0000 0500 1035 85 SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU, Verwendungszweck: AFO Fluthilfe Nepal V.i.S.d.P. Alexander Brock



Reiner Laudenbach, Stefan Lesch, Klaus Meyer und Alexander Brock

Zauber der Rauhnacht in Marktbreit

Marktbreit. Herzliche Einladung zu einem zauberhaften Nachmittag rund um ein mystisches Thema unserer Vorfahren.

Am: 05. Januar 2025, Beginn: 16:00 Uhr mit einem heißen Glühwein im Eingang am Rathaus durch Jasmin v. Dungen

Start der Darbietungen: 17:00 Uhr in der historischen Rathausdiele in Marktbreit; Dauer ca. 1 Stunde.

Von jeher gelten die Rau(h)nächte als geheimnisvolle Zeit des Jahres –

dunkel, kalt und eben rauh kommen die zwölf Tage zwischen 21. Dezember (Wintersonnwende) und 6. Januar daher. Wenn dann auch noch der Wind durch die Straßen pfeift, ist der Weg zum Geisterglauben nicht mehr weit.

Vielorts wird in Deutschland „zwischen den Jahren“ das Brauchtum der Rauhächte gepflegt. Hexen- und Perchtengestalten tanzen dann mit ihren handgeschnitzten Masken als Schreckgestalten wild um Feuer und durch die Straßen. Einzig

mit der Absicht, Geister zu beschwören und zu vertreiben.

Sie erfahren in einer kurzen Einleitung von der Entstehung der Rauhächte und ihrer Bedeutung.

Das Duo Sandrose mit Julia Rosenberger und Ralph Stövesandt nimmt Sie mit auf einen musikalischen Spannungsbogen mit mystisch, verträumt, keltischer Folklore, temperamentvoller, besinnlicher und meditativer Musik und eigenen Kompositionen.

Instrumente wie Flöte, Gitarre, Harfe und Singender Säge bieten ganz besondere Klänge und verzaubern zwischen den Lesungen und tragen Sie in eine zauberhafte Welt.

Verein Kultur Marktbreit e.V. lädt Sie herzlich ein, dieser musikalischen Reise mit Märchen und Mythen zu lauschen und für einen kurzen Moment in eine andere Zeit einzutauchen.

Glühwein und Eintritt sind frei. Spenden sind willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Text: Kultur Marktbreit e.V.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten einen gesunden Start ins neue Jahr.

Cafe KRÜGER

Heiligabend & Silvester bis 13 Uhr offen.
1. und 2. Feiertag geschlossen.
Vom 1. bis 7. 1. 2025 machen wir Urlaub

Hauptstraße 34 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 - 1425

Hohe Spendensumme zugunsten des Arbeitskreises „Leere Wiege“ in Würzburg

Am 23. Oktober 2024 fand in den Räumen des Evangelischen Beratungszentrums für Schwangerschaft und Sexualität in Würzburg die offizielle Spendenübergabe zugunsten des Arbeitskreises „Leere Wiege“ statt.

Insgesamt kamen beeindruckende 5300 Euro zusammen – gespendet durch private Unterstützer und großzügige regionale Unternehmen. Die Mitglieder des Arbeitskreises zeigten sich von der Höhe der Spende überrascht und betonten deren Bedeutung für ihre Arbeit. Das Team bedankte sich mit einer liebevollen Karte und überreichte humorvoll eine Packung Blasenpflaster als „Nothelfer“ für weitere Herausforderungen.

Die Spendensumme wird vor allem für Gedenkfeiern wie den Candle-Lighting-Gottesdienst am 8. Dezember 2024 am Heuchelhof und die Wan-



Kevin Wüst mit Ehefrau und Tochter übergaben an drei Mitglieder des AK „Leere Wiege“ 5300 Euro.

derausstellung „Wenn die Wiege leer bleibt“ im Oktober 2025 verwendet. Diese Projekte bieten Betroffenen Raum für Trauer und Erinnerung.

Auch die hohe Spendensumme von ca. 1500 Euro von Privat Spendern zeigt, dass das Thema vielen Men-

schen am Herzen liegt. Ein besonderer Dank gilt regionalen Unternehmen wie dem Bio-Weingut Laudensbach, Zimmerei Juks, hemmer, Vale&Kätt Geschwisterwein, Campingpark Knaus, Salvus Eisladen, Weinbistro und vielen anderen.

Der Lauf, der zu dieser Spende führte, verlief trotz schwieriger Wetterbedingungen erfolgreich. Bei Wind und Regen legten die Teilnehmer 52 Kilometer in 4:12 Stunden zurück. Nach anspruchsvollen Streckenabschnitten erreichte Kevin Wüst das Sachs-Stadion, wo er von seiner Familie und Dackel Camillo empfangen wurde. Der symbolische Einlauf ins Stadion bei Sonnenschein war ein berührender Abschluss.

Kevin Wüst bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Unterstützern. Sein Engagement machte nicht nur wichtige finanzielle Mittel möglich, sondern lenkte auch Aufmerksamkeit auf das Thema Fehlgeburt und die wertvolle Arbeit des Arbeitskreises.

Text: Walter Meding; Foto: privat.

Kreuzbruderschaft Ochsenfurt

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Kreuzbruderschaft Ochsenfurt zur Generalversammlung mit Neuwahlen am 24.01.2025 um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Andreas Ochsenfurt. Text: Karin Braterschofsky

Das Jahr neigt sich dem Ende, es wird Zeit allen

Dankeschön zu sagen

und wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Massimo Michel und das Team von Johanns Brauhaus

Ochsenfurt Badgasse 11

Berufsausbildung ist Zukunft! Berufsschule und Berufsfachschulen in Ochsenfurt laden ein zum Infotag

Zukunftssichere, attraktive Berufe suchen engagierte Nachwuchskräfte! Informieren Sie sich am Freitag, 31. Januar 2025 von 15:00 – 17:00 Uhr, in der Berufsschule und in den Berufsfachschulen, Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt, www.bszt-och.de, über folgende Ausbildungsberufe: Landwirt/-in, Fachkraft für Agrarservice, Winzer/-in, Weintechnologe/Weintechnologin, Gärtner/-in, Florist/-in, Assistent/-in für Ernährung und Versorgung, Kinderpfleger/-in,

Kfz-Mechatroniker/-in, Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in.

Informieren Sie sich über die Berufsausbildungen bei Auszubildenden, Lehrkräften und zuständigen Stellen sowie über den mittleren Schulabschluss.

Besichtigen Sie unsere Fachräume!

MAIN TAUBER KURIER

täglich aktuell!

facebook.com/maintauberkuirer/

Gemeinde-APP ausprobieren VG Eibelstadt will Probephase starten

Brauchen wir eine Gemeinde-App? Markus Schenk, Vorsitzender der VG Eibelstadt, stellt klar: Sie soll möglichst kostenlos und ohne personellen Aufwand sein.

Im Frühjahr 2024 brachte die Eibelstadter Fraktion SPD/Unabhängige Bürger das Thema erneut auf die Agenda. Ziel der App sei eine bessere Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung, transparente Verwaltung und Notfall-Alarmierungen. Angedacht

war eine Lösung für alle vier Kommunen, nachdem eine App 2022 bereits abgelehnt wurde.

Laut Anbieter Cosmema/Heimat-Info öffnen zwischen 50 und 80 Prozent der Bürger bestehende Apps regelmäßig. Voraussetzung sei, dass die Inhalte aktuell und interessant sind. Matthias Geißler (SPD/UB) betonte die Einbindung von Vereinen, Gruppen und Bildungsträgern, um die App zur Bürgerplattform zu machen. Im Gegensatz zu gängigen An-

bietern mit hohen Kosten bietet die gesponserte „BayernFunk“-App eine kostenlose Lösung. Sie wird von Nutzern bespielt, ein Upload-Filter verhindert unangemessene Inhalte, und ein Katastrophen-Warnsystem ist inkludiert.

Schenk unterstrich die Bedeutung eines breiten Zugangs durch Workshops und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren. Nach einem Jahr soll Bilanz gezogen werden.

Text: A. Roscoe

VON **20. DEZ. 2024** BAD MERGENTHEIM Volksfestplatz BIS **06. JAN. 2025**

5 Jahre

MAIN-TAUBER WEIHNACHTS CIRCUS

Jetzt online Tickets sichern und **10% SPAREN** mit dem Aktionscode: **MEDIAABAY**

JUBILEE GROSSE JUBILÄUMS-SHOW

Jetzt Tickets sichern! www.mt-weihnachtscircus.de

Termine beim OCC für die Session 2024/25

Der 1. Ochsenfurter Carnivals Club startet das neue Jahr am Samstag, den 04. Januar 2025 mit einem Ehrenabend in der TVO Halle. Hier werden verdiente Mitglieder durch den Verein und vom Fastnachtsverband Franken für ihren Einsatz geehrt. Ein kleines Rahmenprogramm und leckeres Essen mit Getränken runden den Abend ab.

Zu den Prunksitzungen in der TVO Halle am Freitag, den 31.01.25 und

Samstag, den 01.02.25 sind ab 19.33 Uhr wieder alle Freunde des Ochsenfurter Faschings recht herzlich eingeladen. Der Kartenvorverkauf hierfür ist bereits angelaufen. Die Karten sind erhältlich bei Uli Mauderer unter Tel. 015158787499 oder umauderer@web.de.

Weiter geht es am Freitag, den 28.02.25 mit der bekanntesten OCC Party in der TVO Halle. Am Faschingssonntag nimmt der OCC traditionell am Ochsenfurter Faschingsumzug teil.

Text: Sandra Heigl

Stahlbau - Blechbearbeitung - Schweißerei

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG

ZDH ZERT

Metallbau Treppen Balkone Geländer Überdachungen

Laser- und Kantteile aus Stahl, Edelstahl und Aluminium bis max. 20 mm

Lohnfertigung Schweißerei Zuschnitte Serienfertigung Sonderanfertigungen

Stahlbau Stahlhallen Montagebühnen und vieles mehr...

FW Metalltechnik GmbH & Co. KG - Klinge 8 - 97253 Gaukönigshofen / Acholshausen 09337/9899-260 - 09337/9899-261 - info@fwmgmbh.de

Januar 2025 – vhs Ochsenfurt

Die vhs Ochsenfurt wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2025!

Kurs-Nr. 24H112110X Von Kobbeleskaas, Friiseli und Fasächlich – Dialektales aus Unterfranken Dr. Monika Fritz-Scheuplein, Unibund Würzburg

Mi., 08.01.2025, 19:00-20:30 Uhr Bürgerhaus Ochsenfurt

Kurs-Nr. 24H252120X Von Hirschund Hund, Eule und Ente Julia Meister-Lippert

Mo., 20.01.2025, 19:00-20:30 Uhr Bürgerhaus Ochsenfurt

Kurs-Nr. 24H145420X Kleiderkauf im Umbruch - unser Konsumverhalten zählt Dr. Kirsten Bähr, Umweltreferentin VerbraucherService Bayern

Do., 23.01.2025, 19:00-20:30 Uhr Bürgerhaus Ochsenfurt

Kurs-Nr. 24H224130X Ochsenfurter Lesebühne ... im RegioEck

Di., 28.01.2025, 19:00-20:30 Uhr RegioEck, Öchsle Ochsenfurt

GASTHOF **Grüner Baum** FRÄNKISCH GENIESSEN

MARKTBREIT GNODSTADT

Telefon: 093 32/86 60 Fax: 093 32/590 43 14 gasthaus-weinmann@t-online.de

Weihnachten, die schöne Zeit

Glocken klingen weit und breit, Kerzenlicht in jedem Heim, Frieden soll auf Erden sein.

Wir wünschen all unseren Gästen, Freunden und Bekannten besinnliche Weihnachtstage, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr.

Familie Weinmann und Team

Wir bedanken uns bei unseren Kunden u. Architekten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen, auch Freunden und Bekannten, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2025

G. VOGEL

Maler und Verputzergeschäft

Inh. Oliver Vogel
Maler u. Lackierermeister
Handy: 01 701 860 294
Mainau B 7, 97199 Ochsenfurt
Tel: 09331/2655, Fax: 09331/89707

Schnell, zuverlässig und mit Gewährleistung führen wir aus:

- Innen u. Aussenputzarbeiten
- Vollwärmeschutz,
- Altbausanierung, Trockenputz,
- Gerüstbau und -Verleih,
- Sämtliche Maler-, Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten,
- Alte und neue Maltechniken
- Böden verlegen (Vinyl, Parkett, Laminat)

WWW.MALERBETRIEB-VOGEL.DE

Für jeden Anlass das passende Zelt!

50 Jahre ZVG

Planen! Veranstaltungs- und Festservice
Rudolf-Diesel-Str. 4 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 09 331 - 678
www.zvg-zeltverleih.de

Wir wünschen all unseren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten, friedliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr